

Germany-Berlin: Engineering services
OJ S 213/2016 04/11/2016
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V Hochbau
Postal address: Fehrbelliner Platz 2
Town: Berlin
NUTS code: DE30 Berlin
Postal code: 10707
Country: Germany
Contact person: Abteilung V Hochbau, V M 2 – Vergabe- und Vertragswesen FBT
E-mail: eignung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de
Telephone: +49 3090139-3307/3308
Fax: +49 3090139-3301
Internet address(es):
Main address: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>
Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Zum Eignungs – und Auswahlverfahren: Abt. V Hochbau bei VM2 – siehe o.g. Kontaktstelle. Auskünfte zu Vergabeunterlagen, Zuschlagskriterien, Verhandlung, Abt. V Hochbau VB – die u.g. Kontaktstelle
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 10707
Country: Germany
Contact person: Abteilung V Hochbau / V B / Projektmanagement
E-mail: verhandlung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de
Telephone: +49 3090139-3150
Internet address(es):
Main address: <http://stadtentwicklung.berlin.de>
Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>
Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:
Official name: Abgabe der Teilnahmeanträge bei – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V – Hochbau, VM 1
Postal address: Württembergische Str. 6 – Raum 022 / EG
Town: Berlin
Postal code: 10707
Country: Germany

Contact person: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V –Hochbau, V M 1

Telephone: +49 3090139-3936

E-mail: vergabe-hochbau@senstadtum.berlin.de

Fax: +49 3090139-3991

NUTS code: DE300 Berlin

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/>

Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen der Technischen Ausrüstung für die Grundinstandsetzung Institut Chemie; 2. BA.

Reference number: 179_FUC2_TGA_LPH3-9

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Institut für Chemie der Freien Universität Berlin ist momentan vorrangig in den beiden großen Gebäudekomplexen Takustraße 3 und Fabeckstraße 34-36 untergebracht. Die aus den 60er-70er Jahren stammenden Gebäude sind infolge veralteter Gebäudesubstanz, Gebäudetechnik, eines unzureichenden Brandschutzes, Schadstoffbelastung (Asbest und Künstliche Mineralfasern (KMF) sowie eines unverhältnismäßig hohen Energieverbrauchs stark sanierungsbedürftig.

Durch die geplanten Maßnahmen sollen die baulichen Missstände behoben und eine Optimierung der Raumbellegung mit modernsten Laborbedingungen erreicht werden. Die Grundsanierung der Takustraße 3 (2. BA) ist in zwei Realisierungsabschnitte (RA) aufgeteilt und umfasst jeweils die hälftige Sanierung des 4-geschossigen Gebäudes.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Takustraße 3, 14195 Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

Das Institutsgebäude Takustraße 3 umfasst rund 28.260 qm BGF. Die Nutzflächen 1-7 betragen ca. 13.440 qm. Diese werden für die Fachbereiche Biologie, Chemie und Pharmazie, hier im Wesentlichen für die organische und die anorganische Chemie, hergerichtet.

Der 2. BA ist in zwei Realisierungsabschnitte (RA) aufgeteilt und umfasst jeweils die hälftige Sanierung des 4-geschossigen Gebäudes. Während der Umsetzung des 1.RA bleibt der Institutsbetrieb im zukünftigen 2.RA in Betrieb. Es ist daher vorgesehen, vor Beginn des 1.RA vorgezogene Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes zu realisieren. Hierbei handelt es sich um Interimistische Versorgungsanlagen sowie um die vorgezogene Errichtung der endgültigen Technikzentralen.

Hinsichtlich der technischen Gebäudeausrüstung handelt es sich um eine Neuanlage im Sinne der HOAI § 2 Abs. 2, da sämtliche Bestandsanlagen der techn. Gebäudeausrüstung demontiert und durch Neuanlagen ersetzt werden. Mit der Planung wurde im Sommer 2015 begonnen. Die VPU liegt vor und befindet sich derzeit in der Prüfung.

Zunächst sollen Planungsleistungen der Leistungsstufe 2 d.h. die Leistungsphasen (Lph.) 3 bis 5 gem. Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 2013, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung § 53 und § 55 in Verbindung mit Anlage 15 hier:

Lph. 3 Entwurfsplanung,

Lph. 4 Genehmigungsplanung,

Lph. 5 Ausführungsplanung,

optional die: Lph. 6 Vorbereitung der Vergabe, Lph. 7 Mitwirken bei der Vergabe, Lph. 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung, Lph. 9 Objektbetreuung

für die Anlagengruppen

1) Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen,

2) Wärmeversorgungsanlagen,

3) Lufttechnische Anlagen,

4) Starkstromanlagen,

5) Fernmelde- u. Informationstechnische Anlagen,

6) Förderanlagen,

7) nutzungsspezifische Anlagen (ausgenommen Labortechnische Anlagen DIN 276-1 Dez. 2008 Kostengruppe 474),

8) Gebäudeautomation

sowie für Sonstige Maßnahmen für techn. Anlagen (DIN 276-1 Dez. 2008 Kostengruppe 490)

und für technische Anlagen in Außenanlagen (DIN 276-1 Dez. 2008 Kostengruppe 540)

vergeben werden.

Als besondere Leistungen sollen vergeben werden:

— Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches in detaillierter Form

— Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandfallmatrix

— Detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnungen

— Inbetriebnahmemanagement nach VDI 6039 und Vollprobetest / Wirkprinzipprüfung nach VDI 6010 Bl. 3

— Fortschreiben der Ausführungspläne bis zum Bestand

— Fortschreiben des Raumbuches zu einem Bestandsraumbuch

— Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Nach aktueller Terminplanung soll die Bauplanungsunterlage im Herbst 2017 vorliegen, die

Bauausführung erfolgt ab Frühjahr 2018 bis Herbst 2023. Die Grundlage der Planung der

Baumaßnahme bildet das genehmigte Bedarfsprogramm vom 11.8.2014 und die

Vorplanungsunterlage (VPU) vom 25.05.2016. Für die Baumaßnahme waren Gesamtkosten

nach DIN 276-1 Kostengruppen (KG) 100-700 in Höhe von brutto 90 000 000 EUR

vorgegeben. Die Kostenschätzung der Vorplanungsunterlage (VPU) liegt bei rund 99 000 000

EUR (KG 100-700), davon rd. 34 300 000 EUR anteilig für KG 400.

Auf die vertragsgemäße Beschaffensvereinbarung der Baukostenobergrenze wird ausdrücklich hingewiesen.

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

Die Beauftragung der hier beschriebenen Planungsleistungen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Vorplanungsunterlage (VPU).

Eine vom Auftraggeber vorgegebene internetbasierte Projektplattform zum Austausch von Daten und Dokumenten ist von allen Projektbeteiligten zu nutzen.

Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung einschließlich den AVB und die Beschaffensvereinbarung, abrufbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/Rundschreiben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Herangehensweise im Hinblick auf das projekt-spezifische Planungskonzept (Untersetzung siehe Information zum Verhandlungsverfahren) / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Herangehensweise im Hinblick auf projekt-spezifischen Besonderheiten, insbes. bei der Sicherstellung des störungsfreien Inbetriebnahme-Abnahme-Übergabeprozesses (Untersetzung in wie oben) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Herangehensweise im Hinblick auf Ausschreibung, Vergabe, Bauausführung unter Berücksichtigung der Umsetzung in Realisierungsabschnitten (Untersetzung in wie oben) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Verfahren und Instrumente zur Absicherung von Qualitäten, Termin- und Kostenzielen / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 053 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 80

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Für die Angaben des Bewerbers werden entsprechend der genannten Kriterien Punkte vergeben:

Angaben zu den Referenzprojekten gem. Ziffer III.1.3) Punkt 3: In der Summe max. (3x30) = 90 Pkt.

Eine Bewertung erfolgt nur, wenn alle Bedingungen Ziff. III.1.3) Punkt 3: a) bis c) erfüllt sind! Bei mind. einem der 3 genannten Referenzprojekte muss es sich um ein Hochbauprojekt mit Laboren und Baukosten KG 400 von mind. 8 000 000 EUR brutto und Anteil KG 400 an den Kosten KG 300 + 400 von mind. 45 % handeln. Wird diese Bedingung erfüllt, werden 2 weitere Referenzen bewertet.

Jedes der drei Referenzprojekte wird mit bis zu 30 Pkt. als Summe folgender Kriterien bewertet.

3.1 – 6 Pkt., wenn das Referenzprojekt chemische, biologische und/oder physikalische Labore umfasst.

3.2 – 4 Pkt., wenn es sich um Planung innerhalb eines Bestandsgebäudes handelt.

3.3 – 4 Pkt., wenn die Realisierung in mehreren Bauabschnitten und/oder bei laufendem Betrieb erfolgte.

3.4 – 4 Pkt., wenn die anteiligen Baukosten des Referenzprojektes der KG 400 mind. 15 000 000 EUR brutto umfassen.

3.5 – 4 Pkt., wenn für das Referenzprojekt die Leistungsphasen 3 bis 8 bearbeitet wurden

3.6 – 4 Pkt., wenn für das Referenzprojekt die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 8 bearbeitet wurden

3.7 – 4 Pkt., wenn das Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber bearbeitet wurde.

4. Eignung/Qualifikation der vorgesehenen Projektbeteiligten gemäß Ziffer III.1.3 Punkt [4]: max. 24 Pkt. als Summe folgender Kriterien:

4.1 – 10 Pkt. erhält der Projektleiter, wenn er/sie mehr als 10 Jahre Berufserfahrung nachweist

4.2 – 8 Pkt. erhält der stellvertretende Projektleiter, wenn er/sie mehr als 8 Jahre Berufserfahrung nachweist

4.3 – 6 Pkt. erhält der technische Mitarbeiter, wenn er/sie mehr als 5 Jahre Berufserfahrung nachweist

In der Summe aller Kriterien werden maximal 114 Punkte vergeben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphasen 6-9 / gem. II.2.4:

Lph. 6: Vorbereitung der Vergabe,

Lph. 7: Mitwirkung bei der Vergabe,

Lph. 8: Objektüberwachung – Bauüberwachung,

Lph. 9: Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Mängelbeseitigung, Dokumentation für die genannten Anlagengruppen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

— zu Ziff.2.2.5.) Zuschlagskriterien: weitere Angaben in den Vergabeunterlagen – Anlage Informationen zum Verhandlungsverfahren;

— Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB Hochbau) zum Vertrag; LHO und AV LHO; Rundschreiben einsehbar unter

www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/ ; Bürgerliche Gesetzbuch BGB (keine abschließende Auflistung).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die vom Auftraggeber bereitgestellte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ist, soweit nichts anderes erklärt wird, vollständig in allen seinen Teilen auszufüllen (siehe: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de>) in Papierform dem Auftraggeber zu übermitteln oder auf elektronischem Wege oder siehe Ziffer VI.3). Dies gilt ebenso für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und ebenso für Nachunternehmer jeglicher Art. Für alle vorangestellten Genannten ist von jedem ein eigener EEE in allen Teilen II bis VI abzugeben.

Im EEE Teil IV: Eignungskriterien ist der Globalvermerk a) zur Erfüllung aller Eignungskriterien nicht auszufüllen. Es besteht somit kein Anspruch auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV zu verzichten.

Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren!

Auf der Bekanntmachungs- und Vergabeplattform des Landes Berlin (<http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>) ist ein Allgemeines Infoblatt zum Down- / Upload eingestellt. Bitte beachten!

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Absatz (1) Nr. 3 und (4) Nr. 2 VgV:

In der Einheitliche Europäische Eigenerklärung ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung anzugeben.

Hinweis: Der Auftraggeber hat für alle Planungs- und Ausführungsbeteiligten eine Haftpflichtversicherung, deren Deckungssumme sich an den geschätzten Baukosten orientiert, zur Abdeckung der gesetzlichen und vertraglichen Haftpflicht im Rahmen einer Objektversicherung abgeschlossen. Das Versicherungskonzept ist für alle Beteiligten bindend. Der sich aus dem Versicherungsvertrag für den Auftragnehmer ergebende Prämiensatz wird im Auftragsfall den Auftragnehmer als Mitversicherten umgelegt. Umgelegt wird nur der tatsächlich aus dem Versicherungsvertrag ergebende Prämiensatz.

— 1. Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV:

1.1 den allgemeinen Jahresumsatz (netto) des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre (2013/2014/2015) als auch der entsprechend durchschnittliche,

1.2 den spezifischen Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung (TGA-Planung) in den letzten 3 Jahren (2013/2014/2015) als auch der entsprechenden durchschnittliche.

Die Umsätze für die geforderten Dienstleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 müssen leistungsbezogen sein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

— zu 1.2. Ein Bewerber wird bei Nichteinhaltung eines spezifischen Jahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung (TGA-Planung) in den letzten 3 Jahren (2013/2014/2015) von mindestens 500 000 EUR (netto) pro Jahr nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Erklärungen und entsprechende Nachweise sind auf Anforderung einzureichen:

2. – Angaben zur personellen Ausstattung (§ 46 Absatz 3 Nr. 2, 8 VgV) des Bewerbers:

Angabe über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren (2013, 2014, 2015) Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte gegliedert nach Ingenieure aus den Bereichen der Anlagengruppen 1 bis 3 und 4;5;7.

Bei Aufforderung zur Angebotsabgabe Angaben sind zum Projektteam, dass für die Erbringung der Leistungen vorgesehen ist: max. 3 Mitarbeiter/Innen (ein Projektleiter, ein stellvertretender Projektleiter, ein technischer Mitarbeiter) je benannte Person eine Auflistung mit folgenden Angaben beizufügen: Name, Nachname, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Nachweis der Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistung wie Hochschul- oder Fachhochschulausbildung sowie Weiterbildungsnachweise, Berufsjahre nach Abschluss der Ausbildung.

3. – Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV:

Für Referenzprojekte sind folgende Angaben erforderlich: Projektbezeichnung, Gebäudetypologie (z. B. Laborgebäude), Ort der Ausführung, bearbeitete Leistungsphasen und Anlagengruppen, Gesamtkosten nach DIN 276 brutto, Baukosten der KG 400, Projektdauer, Art der Baumaßnahme (Neubau, Sanierung, Umbau, bei laufendem Betrieb o. ä.), sofern zutreffend Angaben zu Realisierung in mehreren Bauabschnitten, zu Maßnahmen bei laufendem Betrieb, Mitwirkung des vorgesehenen Projektleiters, Benennung des Auftraggebers (AG) und eines Ansprechpartners beim AG mit aktueller Telefonnummer sowie Referenzbestätigung des AG.

Vorstellung von 3 Referenzprojekten des Unternehmens, der letzten 5 Jahre. Die Bewertung der Referenzen erfolgt nach den in Ziff. II.2.9 genannten Kriterien.

Die Bewertung eines Referenzprojektes erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis c) erfüllt sind:

- a) Das Referenzprojekt des Bewerbers oder dessen Rechtsvorgängers ist mindestens in den Leistungsphasen 5 bis (mind. wertmäßig 50 %) 8 bearbeitet worden.
- b) Die Leistungen an dem Referenzprojekt müssen in der Lph. 8 wertmäßig mind. zu 50 % abgeschlossen sein, die Übergabe des Objektes an den Bauherrn darf maximal 5 Jahre zurückliegen.
- c) Referenzen von Projektmitarbeitern, die diese für andere Büros erarbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden.

Bewertet wird eine Referenz nach Ziff. II.2.9) genannten Kriterien mit max. 30 Punkten:

3.1 Das Referenzprojekt umfasst chemische, biologische und/oder physikalische Labore.

3.2 Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Planung innerhalb eines Bestandsgebäudes.

3.3 Wenn bei dem Referenzprojekt die Realisierung in mehreren Bauabschnitten und/oder bei laufendem Betrieb erfolgte.

3.4 Wenn die Baukosten der Kostengruppe 400 mind. 15 000 000 EUR brutto betragen.

3.5 Wenn die Leistungsphasen 3 bis 8 bearbeitet wurden.

3.6 Wenn die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 8 bearbeitet wurden.

3.7 Wenn es sich um einen öffentlichen Auftraggeber handelt.

— 4. Angaben zur personellen Ausstattung § 46 Absatz 3 Nr. 2, 8 VgV

4. Bewertet wird die Eignung/Qualifikation der vorgesehenen Projektbeteiligten mit max. 24 Punkten

4.1 Wenn der Projektleiter er/sie mehr als 10 Jahre Berufserfahrung nachweisen kann

4.2 Wenn der stellvertretende Projektleiter er/sie mehr als 8 Jahre Berufserfahrung nachweisen kann

4.3 Wenn der technische Mitarbeiter er/sie mehr als 5 Jahre Berufserfahrung nachweisen kann.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu [2.] – Die Anzahl der beschäftigten Ingenieure im Bereich der TA-Planung in den vergangenen 3 Jahren darf nicht weniger als durchschnittlich 6 Mitarbeiter betragen, davon mindestens 2 Ingenieure aus dem Bereich der Anlagengruppen 1 bis 3 sowie mindestens 2 Ingenieure aus dem Bereich der Anlagengruppen 4;5;7 und die benannte Projektleitung weniger als 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung nachweisen kann.

zu [4.] – Projektteam

— Alle Mitglieder des Projektteams müssen über die geforderten Abschlüsse verfügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikation des Auftragnehmers: Abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung mit Abschluss Dipl.-Ing. oder gleichwertig.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, d.h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB / BVB abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/index.shtml>).

Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende Erklärungen unterschrieben einzureichen:

- Frauenförderung Wirt 359 FVV – Stand 22.6.2016,
- Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge Wirt 322 – Stand 24.5.2016,
- Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen IV 306 F,
- Erklärung der Bewerbergemeinschaft IV 307 F.

Die in der Bekanntmachung benannten weiteren Bescheinigungen und Nachweise sowie sonstige Nachweise sind vor Zuschlagserteilung vorzulegen, wenn nichts anderes ausgeführt wird.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/12/2016 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Grundsätzlich sind zum Zeitpunkt der Bewerbung zu dem genannten Schlusstermin nur die EEE und die Zusatzerklärung-EEE einzureichen. (Siehe Ziff. III.1.1) Alle anderen Nachweise sowie Unterlagen sind zu den in der Bekanntmachung genannten Termine bzw. bei Aufforderung bzw. Zuschlagserteilung einzureichen.

1. Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht unterschriebene Eigenerklärungen (EEE), die in Papierform eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die EEE besteht aus einer bzw. mehreren EEE's. Gemäß Teil II Abschnitt C ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich sowie die Informationen nach Teil IV und Teil V.

Gemäß Teil II Abschnitt D ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich.

2. Die Bekanntmachung/EEE/Zusatzerklärung-EEE/Aufkleber/Vergabeunterlagen sowie Hinweise/Anfragen/Korrekturen siehe: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

3. Nach Ziff. III.1.3) dürfen max. 3 Projektmitarbeitende und max. 3 Referenzen vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bewerbungsgemeinschaften und/oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen EEE's jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den EEE's genannten 3 Referenzen werden in die Wertung (Ziff. II.2.9) einbezogen.

4. Änderungen im EEE / Zusatzerklärung sind nicht zulässig.

5. Die EEE muss auf Deutsch gestellt werden.

Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen.

6. Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziffer I.3. Kontaktstelle – www.berlin.de/vergabepattform/) oder in Papierform (s. Ziffer I.3 Kontaktstelle – V M 1) im DIN A4 -Format, keine losen Blätter, nur Heftstreifen in einem verschlossenen Umschlag, mit entsprechendem Aufkleber gekennzeichnet einzureichen.

7. Zusätzliche Auskünfte sind schriftlich bis zum 25.11.2016 an die Vergabestellen zu richten. Auskunftserteilung erfolgt von den unter Ziffer I.1 – V M 2 und I.3 – V B) genannten Kontaktstellen. Die Anfragen und Antworten werden unter der oben genannten Internetadresse unter Pkt. 2 veröffentlicht.

8. Vor Zuschlagserteilung erfolgt eine Abfrage zum Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) im Berliner Korruptionsregister. Für die Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im Auftragsfall personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden.

9. Bewerbergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren führen.

Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird.

Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden.

10. Hinweis zu Ziff. I.3) Kommunikation: Angebote sind einzureichen an folgende Anschrift: weitere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/11/2016